

der und Säuglinge erheblich verschlechtert hat.

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Jürgen Trittin, hat einem Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und der eigenen Partei auf dessen kritische Anmerkungen zur neuen Strahlenschutzverordnung geantwortet. In seinem Brief vom 31.10.2000 übergibt er eine Stellungnahme der Unterabteilung Strahlenschutz seines Ministeriums (RS II 1) vom 9.10.2000, in der der Abteilungsleiter Dr. Norbert Peinssipp auch auf den Zugang Schwangerer zum Kontrollbereich eingeht. Er begründet, weshalb das Betretungsverbot aufgehoben werden konnte in folgender Weise:

„Durch die Absenkung der Werte für Kontrollbereiche (Zulässigkeit möglicher Expositionen von 6 Millisievert bei 2000 Stunden jährlicher Aufenthaltsdauer gegenüber 15 Millisievert im geltenden Recht) ist es zum Schutz des werdenden Lebens nicht mehr zwingend geboten, Schwangeren generell den Zugang zu Kontrollbereichen zu untersagen.“

Die hier von Bundesminister Trittin übermittelte Beschreibung der Kontrollbereiche ist definitiv falsch und führt völlig in die Irre.

Daß ein Bundesminister durch Verbreitung von Desinformationen zu verschleiern sucht, daß unter seiner Federführung die Situation schwangerer Frauen und ungeborener Kinder drastisch verschlechtert wurde, darf nicht unwidersprochen bleiben.

Dr. Sebastian Pflugbeil
Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz e.V.
Pflugbeil.KvT@t-online.de ●

Atompolitik

Atomgesetz- Novelle vom Bundeskabinet beschlossen

Das Bundeskabinet hat am 5. September 2001 den von

Bundesumweltminister Jürgen Trittin vorgelegten Gesetzentwurf zur Novellierung des Atomgesetzes beschlossen. Mit der Novelle soll die Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen zum garantierten Weiterbetrieb der Atomkraftwerke und ihrer Abschaltung in der Zukunft rechtlich umgesetzt werden. „Ich rechne damit, dass das Verfahren im Bundestag bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann“, wird Trittin dazu in der Pressemitteilung seines Ministeriums zitiert.

Der Gesetzentwurf kann von der Homepage des Umweltministeriums unter <http://www.bmu.de/atomkraft> heruntergeladen werden. ●

Zur Begrüßung: Ein Buch kostenlos für jeden neuen Abonnenten

Solange der Vorrat reicht erhält jeder neue Abonnent des Strahlentelex mit Elektromog-Report nach Zahlung seines Jahresbeitrages wahlweise ein Exemplar aus der Liste der folgenden Bücher **geschenkt**:

Jay M. Gould, Benjamin A. Goldman:

Tödliche Täuschung Radioaktivität

Niedrige Strahlung - hohes Risiko. 272 Seiten, Verlag C.H. Beck, München 1992

oder

Catherine Caufield:

Das strahlende Zeitalter

Von der Entdeckung der Röntgenstrahlen bis Tschernobyl. 415 Seiten, C.H. Beck, München 1994

oder

Eric Chivian, Michael McCally, Howard Hu, Andrew Haines (Hrsg.):

Krank durch Umwelt

Was jeder über Umweltgifte wissen sollte. 290 Seiten, C.H. Beck, München 1996

Gewünschtes bitte bei der Abonnementsbestellung angeben.

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektromogReport
Th. Dersee, Rauxeler Weg 6, D-13507 Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem nebenstehenden Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektromogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EUR 56,00 oder DM 109,53 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektromogReport** weiter zugestellt.

Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.

Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektromogReport • Informationsdienst •

Th. Dersee, Rauxeler Weg 6, D-13507 Berlin, ☎+Fax 030 / 435 28 40.
eMail: Strahlentelex@t-online.de; <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektromogReport: Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/943684, Fax 02233/943683. eMail: nova-h@t-online.de

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Hamburg, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Dipl.-Ing. Peter Diehl, Dresden, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthias, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel, Prof. Dr.med. Michael Wiederholt, Berlin.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EUR 56,- oder DM 109,53 für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EUR 5,60 oder DM 10,95.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2001 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten.
ISSN 0931-4288